



Das **Rostocker Institut für Sozialforschung und gesellschaftliche Praxis e.V.** ist ein Zusammenschluss von Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen aus den Sozial- und Bildungswissenschaften und der Sozialen Arbeit. Ziel des Instituts ist es, Anliegen des gesellschaftlichen und öffentlichen Interesses mittels sozialwissenschaftlicher Forschung zu begegnen. Dabei schließen wir den Bedarf nach einer regional vernetzten Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis und verschaffen jungen Wissenschaftler\*innen eine berufliche Perspektive in der Region.

Wir besetzen die folgende Stelle:

### **Studentische Hilfskraft**

15,00 Euro/h (brutto), 10 Stunden/Woche, befristet vom 01.11.2025 bis 31.12.2026

in unserem Projekt ReEnAct – Regenerative Energiewende aktiv gestalten (<https://rostocker-institut.org/reenact/>) (Laufzeit 12/2023 – 12/2026, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)

Zu den Aufgaben gehören:

- Literaturbeschaffung, -recherche, -aufbereitung
- Teilnahme an Beobachtungsszenarien (z.B. von Bürger\*innenbeteiligungsverfahren)
- Unterstützung bei der Verteilung von standardisierten Bevölkerungsbefragungen
- qualitative und quantitative Datenanalysen
- aktive Teilnahme an Fallbesprechungen und Auswertungsworkshops im Team
- Mitarbeit bei der (Zwischen-)Berichtslegung und Publikationen

Sie bringen mit:

- gültige Immatrikulation an einer deutschen Universität oder Hochschule
- Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung (qualitativ oder/und quantitativ)
- Interesse an Fragestellungen zu Teilhabe, Partizipation und sozial-räumlichen Ungleichheiten
- Reisebereitschaft innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns

Bei uns erwartet Sie:

- Mitarbeit in einem sozialwissenschaftlichen Kollektivbetrieb und die Einbindung in ein interdisziplinäres Netzwerk
- ein fester Arbeitsplatz in unserem Büro in Rostock/Dierkow und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten bei flexibler Arbeitszeitgestaltung
- Vergütung mit 15 Euro/Stunde und 30 Tagen Urlaubsanspruch im Jahr
- ein solidarisches Miteinander und flache Hierarchien



Wir sehen Sorge- und Erwerbsarbeit als gleichrangig an und unterstützen ehrenamtliches Engagement unser Mitarbeiter\*innen. Daher ist uns die Vereinbarkeit verschiedener Lebensbereiche ein wichtiges Anliegen. Jede Form der Diskriminierung lehnen wir ab, wir stehen für Chancengleichheit insbesondere für Frauen\*, Menschen mit Migrations-/Fluchterfahrung und Menschen mit Behinderung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf) bis zum **08.10.2025** an [personal@rostocker-institut.org](mailto:personal@rostocker-institut.org). Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 17.10.2025 statt.

Für Rückfragen steht Melanie Rühmling ([melanie.ruehmling@rostocker-institut.org](mailto:melanie.ruehmling@rostocker-institut.org)) zur Verfügung.